

Wahlpflichtmodulkatalog

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Wahlpflichtmodulkatalog für Master Elektromobilität und Energienetze

Stand 09.04.2024

Definition der Wahlmodule

Kürzel	Modulbezeichnung	Credits	SWS	Art der LV	mündlich, schriftlich, Dauer in Min.	studienbegleitender LN	Zulassungsvoraussetzungen	Ergänzende Regelungen	Notengewicht	Angebotsfrequenz	Dozent	Dozenten Kürzel
ADA	AD-/DA-Wandler	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	SoSe/WiSe	Schubert Martin	Scm
BME	Bordnetze und mobile Energiespeicher	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Huber Robert	Hur
BNB	Besondere netztechnische Betriebsmittel	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	SoSe	laslbeck Matthias, Bruckmann Manfre	Hma, Brm
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Stücke Thomas	Stt
ESS	Elektronische Schaltungen und Systeme	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Schubert Martin	Scm
FS	Funktionale Sicherheit und IT-Sicherheit	5	4	SUW		Pf		Sprache: Deutsch	1	WiSe	Mottok Jürgen, Sebastian Renner (LB)	Moj
FSV	Fortgeschrittene Signalverarbeitung	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Kuczynski Peter	Kup
GEA	Geregelte elektrische Antriebe	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	fenperger Bernhard, Bruckmann Man	Hob, Brm
MMS	Multiphysikalische Modellierung und Simulation	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Haumer Anton	Haa
NES	Netzwerke für eingebettete Systeme	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Balbierer Norbert	Ban
NEW	Netz- und Elektrizitätswirtschaft	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Brückl Oliver	Bro
NSR	Netzstabilität und Netzregelung	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Brückl Oliver	Bro

Kürzel	Modulbezeichnung	Credits	SWS	Art der LV	mündlich, schriftlich, Dauer in Min.	studienbegleitender LN	Zulassungsvoraussetzungen	Ergänzende Regelungen	Notengewicht	Angebotsfrequenz	Dozent	Dozenten Kürzel
SEN	Simulation elektrischer Netze und Geräte	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Fuchs Franz, Haslbeck Matthias	Fuf, Hma
TBF	Thermisches Betriebsmanagement im Fahrzeug	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	1	WiSe	Huber Robert	Hur
VMCM	Vertiefung Microcontroller für Master	5	4	Pro		Prä		Sprache: Deutsch	1	WiSe	Meier Hans	Meh

Anlage Teilmodulkataloge

Dieser Katalog definiert die Module, welche (bei ausreichender Anzahl) zur Zuerkennung der Vertiefungsrichtung „Energienetze“ führen.
Energienetze MEE
BNB Besondere netztechnische Betriebsmittel NEW Netz- und Elektrizitätswirtschaft NSR Netzstabilität und Netzregelung SEN Simulation elektrischer Netze und Geräte

Dieser Modulkatalog definiert die im Modul „Informations- und Kommunikationstechnik“ wählbaren Module.
Informations- und Kommunikationstechnik MEE
ADA AD-/DA-Wandler EMV Elektromagnetische Verträglichkeit ESS Elektronische Schaltungen und Systeme FS Funktionale Sicherheit und IT-Sicherheit FSV Fortgeschrittene Signalverarbeitung NES Netzwerke für eingebettete Systeme VMCM Vertiefung Microcontroller für Master

Dieser Modulkatalog definiert die im Studiengang grundsätzlich wählbaren Module, ungeachtet der Zuordnung zu unterschiedlichen Wahlpflichtmodulen bzw. Vertiefungsrichtungen.
Wahlpflichtmodule MEE
ADA AD-/DA-Wandler BME Bordnetze und mobile Energiespeicher BNB Besondere netztechnische Betriebsmittel EMV Elektromagnetische Verträglichkeit ESS Elektronische Schaltungen und Systeme FS Funktionale Sicherheit und IT-Sicherheit FSV Fortgeschrittene Signalverarbeitung GEA Geregelt elektrische Antriebe MMS Multiphysikalische Modellierung und Simulation NES Netzwerke für eingebettete Systeme NEW Netz- und Elektrizitätswirtschaft NSR Netzstabilität und Netzregelung SEN Simulation elektrischer Netze und Geräte TBF Thermisches Betriebsmanagement im Fahrzeug VMCM Vertiefung Microcontroller für Master

Abkürzungen

Prüfungsformen

BA	Bachelorarbeit	Prä	Präsentation
Kl	Klausur	prLN	praktischer Leistungsnachweis
Kol	Kolloquium	Prot	Protokoll
m.E.	Bewertung mit/ohne Erfolg	PStA	Prüfungsstudienarbeit
m.P.	mit Präsentation	Ref	Referat
MA	Masterarbeit	schrP	schriftliche Prüfung
mdILN	mündlicher Leistungsnachweis	StA	Studienarbeit
mdIP	mündliche Prüfung	TN	Teilnahmenachweis mit Erfolg
Pf	Portfolioprüfung		

Lehrarten

Ex	Exkursion	Pr	Praktikum
Pro	Projektarbeit	S	Seminar
SU	seminaristischer Unterricht ggf. mit Übungen	SUW	Seminaristischer Unterricht bei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen
Ü	Übung	V	Vorlesung

Sonstige

LN	Leistungsnachweis	LV	Lehrveranstaltung
SWS	Semesterwochenstunden	UE	Unterrichtseinheiten

Erläuterungen

- Eine Studienarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung eines zuvor ausgegebenen fachlichen Themas nach einschlägigen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens, deren Umfang ca. 10 bis 15 Seiten betragen soll.
- Eine Präsentation ist eine mediale Darstellung eines zuvor ausgegebenen fachlichen Themas, deren Dauer 15-30 Minuten betragen soll.
- Ein Referat ist ein mündlicher Vortrag in einem festgelegten Zeitfenster mit einem Handout, dem ein ausgearbeiteter Text über ein bestimmtes Thema zugrunde liegt. Das Ziel ist die Vermittlung von Wissen, Informationen und Zusammenhängen.
- Eine Portfolioprüfung (Pf) setzt sich aus maximal drei Leistungsnachweisen der Formen schriftlicher Leistungsnachweis, mündlicher Leistungsnachweis, praktischer Leistungsnachweis und Studienarbeit zusammen. Dabei darf bei einem schriftlichen Leistungsnachweis als Klausur die Bearbeitungszeit nicht mehr als 60 Minuten betragen. Der Studienplan enthält die Angaben, aus welchen Leistungsnachweisen die Portfolioprüfung besteht, welchen Umfang diese Leistungsnachweise haben, in welchem Zeitraum diese Leistungsnachweise jeweils zu erbringen sind, wie sich aus den Teilbewertungen die Gesamtbewertung der Portfolioprüfung ergibt, welche Prüferin oder welcher Prüfer das Gesamtergebnis ermittelt und welche Bedingungen zum Nichtbestehen der Portfolioprüfung führen. Es handelt sich bei den Teilleistungen um denselben Prüfungsgegenstand. Der zeitliche und inhaltliche Umfang der gesamten Portfolioprüfung sollte in etwa dem einer mündlichen oder schriftlichen Modulprüfung entsprechen.